

Generalversammlung am 10. April 2015 (04/2014 – 04/2015)

Zur diesjährigen Generalversammlung im Nebenzimmer beim Pudlwirt konnte unser Schützenmeister Stefan Kuth 41 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt unserem Ehrenschiitzenmeister Hermann Lang. Unser Bürgermeister Josef Schuster war leider verhindert, an der Versammlung teilzunehmen. Gleich zu Beginn gab unser Vorstand die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des ersten Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 5.) Ehrungen
- 6.) Proklamation der Schützenkönige
- 7.) Preisverteilung
- 8.) Wünsche und Anträge

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung bat unser Vorstand die anwesenden Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Dies war im vergangenen Vereinsjahr Johann Ammersinn.

1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Zur Generalversammlung am 11.04.2014 im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ erschienen 42 Mitglieder aus unserem Verein – darunter auch unser erster Bürgermeister Josef Schuster. Die „Königlich priv. Feuerschiitzenengesellschaft Steingaden“ veranstaltete vom 07. – 12. April zu ihrem 200-jährigen Jubiläum ein Jubiläumsschießen, bei dem 22 Mitglieder aus unserem Verein teilnahmen. Anfang Mai feierte unser 1. Gauschiitzenmeister Konrad Schwarz in der Wies seinen 60. Geburtstag. Bei den Feierlichkeiten hat unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner den Verein vertreten. Die „Litzauschiitzen Burggen“ beteiligten sich mit 50,- Euro am Geschenk. Konrad Schwarz bekam für seine Reise nach Rom eine finanzielle Unterstützung. Beim Vereinskegeln Anfang Mai erreichte die erste Mannschaft mit Karl Bellmund, Jürgen Streit, Günther Winkler und Michael Lang den achten Platz. Die zweite Mannschaft mit Tanja Streit, Bernadette Jais, Stefan Kuth und Anna-Maria Jais kam auf Platz neunzehn. Dieses Mal hatten wir zusätzlich zwei Jugendmannschaften gemeldet. Die erste Jugendmannschaft, für die Marco Schleich, Lorenz Höfler, Miriam Möst und Vreni Fleischmann antraten, schaffte den zweiten Platz. Die zweite Jugendmannschaft mit Michael Höfler, Michelle Hörkner, Sebastian Jais und Corvin Mandak wurde Dritter. Ende Mai fand die Fahrzeug- und Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Tannenberg statt. Am Kirchengzug nahmen unsere Fahnenabordnung mit Engelbert Kirchhofer, Josef Höfler und Stefan Lang sowie der zweite Schützenmeister Mike Hörkner teil. Außerdem veranstaltete der Schützengau Schongau das 49. Kleinkaliber-Gauschießen in Schongau. Hier beteiligten wir uns mit elf Schützen. Auf der Ehrenscheibe erreichte Leonhard Jais mit seinem 64,0 Teiler mit dem Gewehr den zweiten Platz. Anna-Maria Jais wurde mit dem Gewehr auf „Meister Damen“ Dritte - mit 89 Ringen. Die „Mannschaftswertung Damen Gewehr“ konnten mit 675 Ringen Anna-Maria Jais, Bernadette Jais sowie Tanja Streit gewinnen. Auch bei der 3-Jahreswertung für die Jahre 2012 – 2014 Gewehr in der

Klasse D schafften wir mit 2.889 Ringen den ersten Platz. Beim Bayerischen Schützentag Anfang Juni in Füssen beteiligten wir uns mit 22 Schützen sowie unserer Fahnenabordnung am Kirchenzug und bei der anschließenden Heiligen Messe. Das gemeinsame Mittagessen fand beim „Wiesbauer“ statt. Ende Juni fand in Oberammergau ein Bildscheibenschießen statt. Hier versuchten fünf Vereinsmitglieder ihr Glück. Bei der Altpapiersammlung Anfang August halfen 22 Mitglieder mit. Die Sammlung brachte uns 16,92 Tonnen Altpapier. Die Brotzeit wurde vom Supermarkt „Redl“ spendiert – das Mittagessen fand beim „Pudlwirt“ statt. Im August wurde außerdem der Zielbereich in unserem Stand neu gespachtelt und gestrichen – hauptsächlich in Eigenleistung von unserem zweiten Schützenmeister Mike Hörkner und seiner Tochter Michelle. Zum 60. Gauschießen des Gau Schongau, das vom 31.07. bis 17.08. in Böbing stattfand, fuhren 31 Mitglieder aus unserem Verein, was eine sehr gute Beteiligung ist. Ein herausragendes Ergebnis schaffte dort Karl Bellmund. Mit seinem beachtlichen 6,3 -Teiler wurde er Gauschützenkönig mit dem Luftgewehr und gleichzeitig vierter auf der LG-Glücksscheibe. Bei der Dreijahreswertung in der Gruppe D „LG Allgemein“ erreichten wir den ersten Platz und durften so den Pokal behalten. Engelbert Kirchhofer sicherte sich bei der Meisterserie „LP Senioren 1/2“ mit 94 Ringen Platz zwei – Bernhard Klöck mit 92 Ringen Platz vier. Lorenz Höfler wurde mit 70 Ringen „Einzelmeister LP Schüler“ und mit 78 Ringen Dritter auf „Meisterserie LP Schüler“. Bei „Einzelmeister LP Senioren 1“ konnte sich Bernhard Klöck mit 92 Ringen den zweiten Platz sichern – Engelbert Kirchhofer wurde mit 89 Ringen Dritter. Der Festzug zum Gauschützenfest fand am 17. August statt. Wir beteiligten uns am Umzug mit einer beachtlichen Zahl von 38 Schützen sowie 21 Musikanten. An der Herbstversammlung des Gau Schongau in Hohenpeißenberg Mitte September haben unser erster Schützenmeister Stefan Kuth und der zweite Schützenmeister Mike Hörkner teilgenommen. Der Sparkassencup Ende September endete für uns leider schon in der ersten Runde – wir verloren in Apfeldorf mit 2.682 zu 2.706 Ringen. Die Jubiläumsveranstaltung zu 200 Jahre Schützenwesen in Steingaden fand auch Ende September statt. Hierzu wurde ein Festabend veranstaltet. Am Kirchenzug beteiligte sich unsere Fahnenabordnung (Stefan Lang, Hermann Lang und Josef Höfler) - zusammen mit Mike Hörkner. Bei der Dorfmeisterschaft der Stockschiützen Anfang Oktober erreichte die Mannschaft „Litzau 1“, für die Jürgen Streit, Stefan Lang, Bernadette Jais und Karl Bellmund an den Start gingen, den siebten Platz. Die Mannschaft „Litzau 2“ mit Stefan Kuth, Tanja Streit, Markus Schönherr sowie Leonhard Jais schaffte Platz neun. Beim 25. Vereineschießen vom 17. – 20. Oktober beteiligten sich insgesamt 181 Teilnehmer aus elf verschiedenen Vereinen. Gewonnen wurde es mit 1.371 Ringen von der Feuerwehr. Ihr folgten mit 1.364 Ringen die Concordia und mit 1.337 Ringen der MCB. Gleichzeitig holte sich der MCB mit 45 Teilnehmern die Meistbeteiligung. Das meiste „Glück“ schoss Mathias Baumer mit 115 Ringen, die meiste Kombi mit 207 Ringen Leonhard Jais. Die eifrigste Schützin mit 260 Schuss war Michelle Hörkner. Die Preisverteilung von Blattl- und Mannschaftspreisen fand am 24. Oktober im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ statt. Zusätzlich wurde eine Geburtstagsscheibe von Mike Hörkner zu seinem 40. Geburtstag ausgeschossen – die gewann Simon Höfler mit einer 1/10 Wertung von 2,5. Ende Oktober absolvierten Franziska Jais, Markus Schönherr sowie Patrick Knaus die Schießleiterausbildung. Das Anfangsschießen mit 24 Schützen war am 07. November. Die mit dem Zimmerstutzen ausgeschossene Scheibe gewann Anna-Maria Jais. Gleichzeitig begann am 07. November auch wieder das Preisschießen. Geschossen werden konnte jeden Dienstag und Freitag bis zum Ende der Schießsaison auf Schlitten, Damenscheibe, Kombi Gewehr und Pistole, Geburtstagsscheibe für LP zum 60. Geburtstag von Bernhard Klöck, Ehrenscheibe für LP und LG vom Ehrenschiützenmeister Hermann Lang, Geburtstagsgeweihe zum 80. Geburtstag von Karl Wolf, eine von Mike Hörkner spendierte Jugendscheibe sowie Vereinsmeister. An jedem Dienstag wurde zusätzlich ein Jugendschießen abgehalten. Das Strohschießen am 19. Dezember mit nur zwanzig Teilnehmern

wurde von Tanja Streit gewonnen – danach war bis Anfang Januar Pause. Nach der Schießpause konnte zusätzlich zum Preisschießen auf König geschossen werden. Am 25. Januar 2015 fand eine Ausschusssitzung statt. Bei der Altpapiersammlung Ende Februar halfen 22 Mitglieder mit. Die Sammlung ergab 23,08 Tonnen Altpapier. Auch dieses Mal wurde die Brotzeit vom Supermarkt Redl spendiert – das anschließende Mittagessen gab es beim „Pudlwirt“. Nachdem am 10. Februar das Königsschießen endete, wurde am 20. Februar mit dem Sauschießen begonnen, welches bis zum Saisonende dauerte. Zur Delegiertentagung Mitte März in Hohenfurch fuhren Jürgen Streit, Karl Bellmund, Mike Hörkner und Leonhard Jais. Zum Endschießen am 27. März kamen 33 Teilnehmer. Gewinner der mit dem Zimmerstutzen ausgeschossenen Endscheibe war mit seinem letzten Schuss Karl Bellmund. Am gleichen Abend wurde auch die Preisverteilung vom Sauschießen durchgeführt. Insgesamt versuchten hier 36 Vereinsmitglieder ihr Glück. Den ersten Platz schaffte Michelle Hörkner mit einem 2,1 Teiler. Sie gewann somit die Sau.

2.) Bericht des Schriftführers

3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Derzeit gehören laut unserem Kassier Markus Schönherr insgesamt 241 Mitglieder unserem Verein an, von denen 164 auch gleichzeitig als Mitglieder im Gau gemeldet sind. Wir durften im Laufe des letzten Jahres drei neue Mitglieder begrüßen. Ausgetreten ist in diesem Jahr niemand. Ein Vereinsmitglied ist leider verstorben. Im Kalenderjahr 2014 standen Gesamteinnahmen von in Höhe von 8.515,22 EUR den Ausgaben in Höhe von 9.008,62 EUR gegenüber, was bedeutet, dass wir unter dem Strich in 2014 einen Verlust in Höhe von 493,40 EUR verbuchen mussten. Von Januar 2015 bis zur Versammlung hatten wir noch einmal Einnahmen in Höhe von 2.682,44 EUR. Diesen standen Ausgaben in Höhe von 4.551,33 EUR gegenüber, was in 2015 bis zum Stichtag einen Verlust in Höhe von 1.868,89 EUR ergeben würde. Diese Summe ist jedoch nicht ganz korrekt, da zu diesem Zeitpunkt die Vereinsbeiträge für das Jahr 2015 von den Mitgliedern noch nicht eingezogen waren. Hier stehen noch Beitragseinnahmen in Höhe von ca. 3.000 EUR aus. Die Beiträge an den Gau in Höhe von 2.072,20 EUR wurden jedoch bereits abgeführt. Die größten Posten auf der Einnahmenseite sind auch heuer wieder die Mitgliedsbeiträge, von denen jedoch ca. 2/3 an den Gau und den BSSB fließen, sowie natürlich die Altpapiersammlungen, die für uns schon immer eine sehr wichtige Einnahmequelle waren. Wer Interesse hatte, durfte sich die Übersicht mit den Einnahmen und Ausgaben ansehen. Anschließend übergab Markus Schönherr das Wort an unsere Kassenprüferin Anna-Maria Jais. Diese hatte zusammen mit Patrick Knaus die Kasse geprüft. Anna-Maria Jais bestätigte, dass es keinerlei Beanstandungen gab und bedankte sich beim Kassier für die geleistete Arbeit. Zum Schluss bat sie um die Entlastung von Kassier, Kassenprüfer und Vorstandschaft, die einstimmig per Handzeichen erfolgte.

4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Über unsere erste Luftgewehrmannschaft berichtete deren Mannschaftsleiter Karl Jäger. Zur Mannschaft gehörten heuer Stefan Lang, Karl Jäger, Martin Bellmund und Leonhard Jais. Aushilfen waren Tanja Streit und Franziska Jais. Sie schossen auch diese Saison wieder in der II. Gauliga, mit

dem Ziel, nicht abzustiegen. Am Ende der Saison blieb ihnen mit 8:12 Punkten und einer Gesamtringzahl von 14.814 Ringen der fünfte Tabellenplatz vor Epfach I. Bei den zehn Wettkämpfen konnten vier Siege erzielt werden – zwei in der Vorrunde und zwei in der Rückrunde. Die anderen sechs Kämpfe haben sie leider verloren. Es blieb spannend bis zum Ende. Folgende Ringdurchschnitte wurden erzielt: Stefan Lang 378,3 R./Karl Jäger 366,7 R./Martin Bellmund 370,4R./Leonhard Jais 366,8 R./Tanja Streit 366,0 R. und Franziska Jais 365,0 Ringe. Der Mannschaftsdurchschnitt lag bei 1.481 Ringen. Der anschließende Dank von Karl Jäger galt seinen Mannschaftskameraden für deren gewohnte Zuverlässigkeit.

Unsere zweite Luftgewehrmannschaft unter Mannschaftsleiter Josef Höfler hat nach ihrem Aufstieg heuer in der B-Klasse geschossen. Hier versuchten dieses Jahr Tanja Streit, Bernadette Jais, Josef Höfler sowie Karl Bellmund ihr Bestes. Ersatz war bei zwei Wettkämpfen Michael Höfler. Die Gesamtringzahl lag bei 14.347 Ringen. Das beste Ergebnis der Mannschaft lag bei 1.455 Ringen, der Mannschaftsdurchschnitt war bei 1.434,7. Es blieb bis zuletzt sehr knapp. Den letzten Kampf gegen Bernbeuren I verloren sie um einen Ring. Dadurch schaffte unsere zweite Mannschaft mit 4:16 Punkten am Ende leider nur den letzten Tabellenplatz. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Schützen waren: Tanja Streit 373,3 R./Karl Bellmund 359,8 R./Josef Höfler 358,0 R./Bernadette Jais 350,5 R. und Michael Höfler 339,0 Ringe. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Josef Höfler bei seinen Mannschaftskameraden für deren Zuverlässigkeit und gab das Wort weiter an Anna-Maria Jais.

Mannschaftsleiterin Anna-Maria Jais präsentierte uns die Ergebnisse unserer dritten Luftgewehrmannschaft. Es wurde dieses Jahr in der E-Klasse geschossen. Folgende Schützen waren diese Saison für die dritte Mannschaft gemeldet: Franziska Jais, Anna-Maria Jais, Stefan Kuth, Michelle Hörkner, Miriam Möst, Markus Schönherr, Michael Höfler und Veronica Fleischmann. Von den zehn Wettkämpfen wurden vier Kämpfe gewonnen und sechs verloren. Mit einem Mannschaftsdurchschnitt von 1.369,8 Ringen, einer Gesamtringzahl von 13.698 Ringen und 8:12 Punkten erreichten sie zum Ende der Schießsaison in der Tabelle den fünften Platz. Es konnten folgende Ringdurchschnitte erzielt werden: Franziska Jais 365,9 R./Anna-Maria Jais 354,4 R./ Miriam Möst 333,0 R./Stefan Kuth 313,8 R./Michael Höfler 331,2 R./Veronica Fleischmann 325,5 R./ Michelle Hörkner 339,0 R. und Markus Schönherr 317,0 Ringe. Miriam Möst traf einmal auf einem Band sogar 98 Ringe. Nachdem sich Anna-Maria Jais bei all ihren Mannschaftskameraden für deren Zuverlässigkeit bedankt hatte, wäre Max Friedl von unserer ersten Luftpistolenmannschaft an der Reihe gewesen.

Der Mannschaftsleiter unserer ersten Pistolenmannschaft Max Friedl konnte dieses Jahr leider nicht an der Versammlung teilnehmen und seinen Bericht vortragen. Bei unserer ersten Pistolenmannschaft versuchten heuer Max Friedl, Tobias Streit, Herbert Wendlik sowie Engelbert Kirchhofer ihr Bestes. Geschossen wurde in der ersten Gauliga. Von den zwölf Wettkämpfen wurden neun Kämpfe gewonnen und drei verloren. Dadurch schafften sie mit 18:6 Punkten Platz 3 in der Tabelle der ersten Gauliga. Kinsau I war zwar punktgleich, hatte aber eine höhere Gesamtringzahl und kam deshalb auf den zweiten Platz. Die Ringdurchschnitte waren: Herbert Wendlik 335,3 R./ Engelbert Kirchhofer 358,6 R./ Tobias Streit 366,3 R. und Max Friedl 364,7 Ringe. Tobias Streit lag damit in der Einzelwertung auf dem zweiten Platz – ganz knapp hinter dem Altenstädter Andreas Buchholz, der einen Ringdurchschnitt von 366,9 Ringen schaffte. Max Friedl wurde vierter in der Einzelwertung. Der Mannschaftsschnitt lag bei 1.424,8 Ringen.

Mike Hörkner berichtete über unserer zweite Pistolenmannschaft. Er trat wieder mit einer großen Mannschaft an. Zu ihr gehörten Werner Friedl, Mike Hörkner, Karl Bellmund, Bernhard Klöck, Fritz Schönherr, Marco Schleich, Lorenz Höfler, Josef Höfler, Daniel Kollmann sowie Karl Demmel. Geschossen haben sie in der zweiten Gauliga. Von den zwölf Wettkämpfen wurden vier gewonnen und acht verloren, was am Ende mit einer Gesamtringzahl von 16.222 Ringen und damit 8:16 Punkten den fünften Platz in der Tabelle bedeutete. Der Mannschaftsdurchschnitt lag bei 1.351,8 Ringen. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Schützen waren: Mike Hörkner 341,7 R./Werner Friedl 338,1 R./ Karl Bellmund 328,6 R./Bernhard Klöck 344,8 R./Fritz Schönherr 330,3 R./Marco Schleich 311,8 R./Karl Demmel 268,7 R./Josef Höfler 315,5 R./Lorenz Höfler 317,0 R. sowie Daniel Kollmann 263,5 Ringe. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Mike Hörkner bei seiner Mannschaft dafür, dass alles immer so gut geklappt hat und übergab das Wort an Tanja Streit.

Vor deren ausführlichen Jugendbericht bedankte sich unser Vorstand Stefan Kuth bei allen fünf Mannschaftsleitern für deren Arbeit. Mittlerweile ist alles noch zeitaufwendiger geworden, denn die Rundenwettkampfergebnisse müssen jetzt direkt von zuhause aus über den PC gemeldet werden und nicht mehr wie früher mit den Karten.

Tanja Streit, unsere Jugendleiterin berichtete anschließend über die Saison unserer Schützenjugend. Insgesamt wurden ca. 20 Schießabende abgehalten, bei denen im Durchschnitt neun Jugendliche anwesend waren. Darüber, dass die Schießabende immer so gut besucht waren, freute sich Tanja Streit besonders. Die Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Steingaden veranstaltete Anfang April zu ihrem Jubiläumsschießen auch ein Jugendschießen. An diesem nahmen sieben Jungschützen teil. Das Finalschießen des Jugendrundenwettkampfes fand Ende April im Schützenheim in Rottenbuch statt. Im Anschluss daran war die Preisverteilung vom Jugendrundenwettkampf. Bei der Jugenddorfmeisterschaft im Kegeln stellten wir zwei Mannschaften. Hier wurden 25 Schübe auf die vollen Kegel und 25 Schübe auf Abräumen gekegelt. Die erste Mannschaft mit Marco Schleich, Lorenz Höfler, Miriam Möst und Vreni Fleischmann trat unter dem Namen „The fantastic four“ an. Sie erreichten mit 498 Holz den 2. Platz. Die zweite Mannschaft ging als „Schützenjugend Burggen“ an den Start. Michael Höfler, Michelle Hörkner, Sebastian Jais und Corvin Mandak schafften mit 442 Holz Platz drei von insgesamt vier Mannschaften. Zur Jugenddorfmeisterschaft der Stockschiützen Mitte Juni stellten wir eine Mannschaft. Miriam Möst, Lorenz Höfler, Michael Höfler sowie Marco Schleich erreichten hier von insgesamt vier Mannschaften Platz zwei. Anfang August fand wie jedes Jahr das „Burggener Ferienprogramm“ statt. Das Ferienprogramm wurde wie jedes Jahr gut besucht. Insgesamt nahmen 17 Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren daran teil. Fritz Schönherr, Josef Höfler, Mike Hörkner, Vreni Fleischmann, Marco Schleich und Tanja Streit stellten sich als Aufsichtspersonen zur Verfügung. Tanja Streit bedankte sich bei ihnen für deren Hilfe und Unterstützung. Ein besonderer Dank ging anschließend noch an Karl Bellmund, der hier schon seit vielen Jahren die Auswertung durchführt. Zum Bogenschießen in der Herzogsägmühle fuhren siebzehn Personen. Nachdem Herr Gerwin Lang den Jungschützen einige Grundkenntnisse zum Bogenschießen vermittelt hatte, durfte erst etwas geübt werden. Zum Schluss ging es dann in Gruppen zum Parcours. Jede Person musste 3 Euro bezahlen. Für die verlorengegangenen und kaputten Pfeile kam der Verein auf. Mitte Oktober führte ein Ausflug nach Immenstadt zum Klettergarten. Zwölf Jugendliche waren dieser Einladung gefolgt. Zuerst fuhren alle mit der Sesselbahn zum Klettergarten. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann in die verschiedenen Stationen. Zum Abschluss ging es dann mit dem längsten Alpencoaster wieder nach unten ins Tal. Bei

einem Essen in Pfronten hat man den Tag schließlich ausklingen lassen. Pro Person wurden hierfür fünfzehn Euro berechnet – die Fahrtkosten sowie den Rest übernahm der Verein. Seit Dezember 2014 treffen sich die Pistolenschützen Daniel Kollmann, Marco Schleich und Lorenz Höfler jeden ersten Mittwoch im Monat zum Kadertraining in Böbing. Das Training dauert jedes Mal ca. 1,5 Stunden. Dabei erfahren unsere Jungschützen von Fritz Aigner und Werner Keller wichtige Informationen zum Pistolenschießen. Michelle Hörkner nimmt einmal im Monat am Gewehrtraining in Rottenbuch teil, was man sehr gut an ihrer Leistung beobachten kann. Dieses Luftgewehrtraining leitet Florian Ohnesorg. Am Gaujugendtag Ende November in Ingenried nahm heuer niemand aus unserem Verein teil. Ende November wurde in Ingenried außerdem auch das Gaujugendschießen abgehalten. Hier versuchten acht Jungschützen ihr Glück. Unsere Luftpistolenmannschaft erreichte den dritten Platz von insgesamt elf Mannschaften. Die Luftgewehrmannschaft schaffte von insgesamt 25 Mannschaften Platz neun. Tanja Streit gratulierte zu diesem tollen Ergebnis. Ende Januar 2015 haben die Jugendlichen an einem Dienstag das Übungsschießen ausfallen lassen und sind dafür in die Burggener Kegelbahn zum Kegeln gegangen. Die Kosten für die Bahn übernahm der Verein. Beim Faschingsschießen wurde mit lauter Musikumrahmung geschossen. Hier wurde eine Kombination aus verschiedenen Bändern und Scheiben gewählt. Franziska Jais erreichte hier den ersten Platz. Alle Teilnehmer durften sich im Anschluss Preise aussuchen. Auch fürs leibliche Wohl war an diesem Tag gesorgt – unser Verein spendierte dazu Krapfen. Für den Jugendrundenwettkampf waren in dieser Saison drei Mannschaften gemeldet. Tanja Streit war zu Beginn etwas besorgt, da wir ja nur zehn Jugendliche haben und pro Mannschaft drei Schützen benötigen was bedeutet, dass als Aushilfe nur eine Person zur Verfügung stand. Trotzdem hat dies bis auf einmal immer funktioniert. Tanja Streit leitete die Mannschaft in der Gruppe 7. Zu ihr gehörten Sebastian Jais, Daniel Kollmann, Corvin Mandak und Mathias Schuster. Die besten drei Schützen kamen immer in die Wertung. Der Durchschnitt der einzelnen Schützen lag zwischen 220 und 275 Ringen. Die Mannschaft erreichte den zweiten Tabellenplatz. Mit den anderen beiden Mannschaften schossen wir in der Gruppe 4 und 5. Hierzu bat Tanja Streit die beiden Mannschaftsleiter Mike Hörkner und Bernadette Jais, dass diese im Anschluss an den Bericht von Tanja Streit noch kurz über die anderen beiden Mannschaften berichten. Gleichzeitig bedankte sie sich noch bei beiden für die Leitung der anderen Gruppen. Ein großes Dankeschön ging auch an alle Fahrer, die unsere Jugendlichen zu den zahlreichen Schießwettkämpfen und Veranstaltungen bringen. Ein Dank ging auch an alle Jugendlichen, die immer pünktlich und regelmäßig zu den Wettkämpfen erschienen sind – das ist wichtig, damit eine Mannschaft auch funktioniert. Tanja Streit erinnerte noch an das bevorstehende Finalschießen mit anschließender Preisverteilung vom Jugendrundenwettkampf – es müssen schließlich einige Preise abgeholt werden... Unsere Jugendleiterin hofft, dass wir auch in der nächsten Saison wieder drei Mannschaften anmelden können. Am Ende ihrer ausführlichen Ausführungen bedankte sich Tanja Streit besonders bei Bernadette Jais und Mike Hörkner für deren Unterstützung und Aufsicht beim Jugendschießen und bei allen anderen, die ihr sonst helfen. Ein herzliches Dankeschön ging auch noch an die Wirtsleute, die zum Abschluss Pommes und Getränke spendiert haben. Nachdem sie sich bei den anwesenden Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit bedankt hatte, übergab unsere Jugendleiterin das Wort an Bernadette Jais.

Die Jugendmannschaft unter Bernadette Jais hat in der Gruppe 4 geschossen. Alle acht Wettkämpfe wurden gewonnen. Für den ersten Tabellenplatz erhielt die Mannschaft vom Gau Schongau einen Pokal. Der Mannschaftsdurchschnitt lag bei 736,83 Ringen, während das beste Ergebnis bei 749

Ringen lag. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Jungschützen waren: Miriam Möst 260,0 R./Marco Schleich 232,0 R. und Michael Höfler 243,0 Ringe.

Nach der kurzen Zusammenfassung von Bernadette Jais gab Mike Hörkner einen Überblick über die Leistungen der dritten Jugendmannschaft. Geschossen wurde in der Gruppe 5. Von den insgesamt sechs Wettkämpfen haben die Jugendlichen fünf gewonnen. Mit 10:2 Punkten sowie einem Mannschaftsdurchschnitt von 732,33 Ringen konnten auch sie sich den ersten Tabellenplatz sichern. Die Ringdurchschnitte waren hier: Michelle Hörkner 255,0 R./ Vreni Fleischmann 246,5 R. und Lorenz Höfler 230,8 R.

Nach den Ausführungen von Mike Hörkner bekamen Tanja Streit und Bernadette Jais jeweils ein Geschenk für ihr Engagement überreicht. Es ist schließlich nicht selbstverständlich, dass sie sich so viel Zeit für alles nehmen. Sie schießen beide selbst Rundenwettkampf, begleiten die Jugendmannschaften zu Wettkämpfen und Veranstaltungen und halten die zahlreichen Schießabende für die Jugend ab. Dafür gab es von den anwesenden Mitgliedern großen Applaus. Auch die Jugendlichen bekamen nach der Aufforderung von Tanja Streit einen sehr großen Applaus, denn unsere Jugendleiterin betonte noch einmal ausdrücklich, dass sie mit unserer Schützenjugend restlos zufrieden ist und übergab das Wort wieder an unseren Vereinsvorstand Stefan Kuth, der nun zum nächsten Tagesordnungspunkt wechselte.

5.) Ehrungen

Auch heuer durften wir einige Vereinsmitglieder für deren langjährige Mitgliedschaft ehren. Ab diesem Jahr werden die Urkunden schon eingerahmt überreicht.

Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft können Michael Fischer, Marlene Friedl, Sonja Müller und Günther Sprengel zurückblicken. Marlene Friedl ließ sich entschuldigen – Sonja Müller fehlte unentschuldigt.

Siegfried Hänle, Eduard Höfler, Karl Jäger, Anton Niggli und Jürgen Streit wurden für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt – Helmut Höfler für die gleiche Zeit als passives Vereinsmitglied. Anwesend waren Karl Jäger, Anton Niggli, Jürgen Streit und Helmut Höfler. Siegfried Hänle fehlte unentschuldigt und Eduard Höfler war leider verhindert, die Ehrung entgegenzunehmen. Ebenfalls 40 Jahre gehört Helmi Stelzner unserem Verein an. Hier kam es leider bereits vor ein paar Jahren zu einer Verwechslung. Sie wurde 2009 bereits für 40-jährige Vereinstreue geehrt. Damals hätte jedoch ihr Ehemann Hans Stelzner die Ehrung für seine 40-jährige Mitgliedschaft bekommen müssen. Das wurde jetzt nachgeholt. Unser Vereinsvorstand entschuldigte sich noch einmal ausdrücklich für dieses Versehen.

Michelle Hörkner bekam eine Urkunde von der Gaumeisterschaft 2015 überreicht. In der „Schülerklasse Luftgewehr weiblich“ erreichte sie mit 172 Ringen den ersten Platz.

Auch Mike Hörkner wurden Urkunden der Gaumeisterschaft übergeben. In der Herrenklasse für „freie Luftpistole“ trat er für den SSV Pfaffenwinkel an. Hier schaffte er mit 384 Ringen Platz eins. Mit der 9 mm Sportpistole hat er in der Herrenklasse für die Litzauschützen Burggen geschossen, wo er mit 260 Ringen den dritten Platz erreichte.

Aus Gründen des besseren Ablaufes – unter anderem wegen den Fotoaufnahmen – wurden auf der Versammlung die Punkte 6 und 7 der Tagesordnung in der Reihenfolge getauscht. In diesem Bericht wird jedoch die offizielle Reihenfolge beibehalten.

6.) Proklamation der Schützenkönige

Unsere neue Schützenkönigin in der Schützenklasse wurde Tanja Streit mit einem 22,7 Teiler. Der Wurstkönig Karl Bellmund schaffte einen 28,2 Teiler. Die Brezenkette bekam Tobias Streit mit einem 31,4 Teiler (87,8 T. Pistole).

Jugendkönigin bei der Jugend ist Franziska Jais mit einem 22,5 Teiler. Miriam Möst sicherte sich mit einem 32,5 Teiler die Wurstkette. Die Brezenkette bekam Michelle Hörkner mit einem 71,2 Teiler.

Die Wurstketten spendierte wie immer die Familie Redl vom Edeka-Markt und die Brezenketten bekamen wir wie jedes Jahr von der Bäckerei Hölzle.

7.) Preisverteilung

Vereinsmeister 2015

Jugend

- 1.) Jais Franziska 183,4 R.
- 2.) Hörkner Michelle 169,3 R.
- 3.) Möst Miriam 165,4 R.

Pistole

- 1.) Friedl Max 184,3 R.
- 2.) Kirchhofer Engelbert 180,7 R.
- 3.) Klöck Bernhard 180,6 R.

Gewehr

- 1.) Jais Leonhard 186,5 R.
- 2.) Bellmund Martin 185,9 R.
- 3.) Jais Bernadette 175,8 R.

Schlitten Jugend 2015

- 1.) Jais Franziska 35,4 T.
- 2.) Möst Miriam 68,5 T.
- 3.) Jais Sebastian 74,1 T.

Die übrigen Teilnehmer bekamen auch heuer Gutscheine für Mc Donalds.

Schlitten Schützenklasse 2015

- 1.) Winkler Günther 6,7 T.
- 2.) Jais Leonhard 7,6 T.
- 3.) Friedl Max 15,9 T. (38,2 T. Pistole)

Kombiwertung Gewehr 2015

- 1.) Jäger Karl 95 R./20,8 T./174,2 ges.
- 2.) Jais Leonhard 93 R./23,9 T./169,1 ges.
- 3.) Bellmund Karl 95 R./31,8 T./163,2 ges.

Kombiwertung Pistole 2015

- 1.) Friedl Max 91 R./40,6 T./250,4 ges.
- 2.) Klöck Bernhard 91 R./56,9 T./234,1 ges.
- 3.) Friedl Werner 87 R./55,2 T./231,8 ges.

Ehrenscheibe von Lang Hermann 2015

- 1.) Jäger Karl 9,2 T.
- 2.) Jais Leonhard 18,5 T.
- 3.) Kirchhofer Engelbert 22,1 T. (61,8 T. Pistole)

Geburtstagscheibe zum 60. Geb. von Klöck Bernhard

- 1.) Friedl Max 12,3 T. (Pistole)
- 2.) Bellmund Karl 101,0 T. (Pistole)
- 3.) Hörkner Mike 118,1 T. (Pistole)

Damenscheibe 2015

- 1.) Hörkner Michelle 22,9 T.
- 2.) Jais Franziska 31,7 T.
- 3.) Jais Bernadette 32,7 T.

Jugendscheibe 2015

- 1.) Mandak Corvin 16,7 T.
- 2.) Jais Franziska 72,9 T.
- 3.) Hörkner Michelle 76,3 T.

Geweih Wolf Karl 2015

- 1.) Jäger Karl 15,8 T.
- 2.) Hörkner Michelle 24,0 T.
- 3.) Jais Leonhard 32,6 T.

Am Ende der Preisverteilung bekam Karl Bellmund von unserem Schützenmeister Stefan Kuth als Dankeschön für die viele Arbeit mit dem Auswerten ein Geschenk mit Gutscheinen überreicht. Alle anwesenden Mitglieder spendierten hierzu einen großen Applaus. Stefan Kuth bedankte sich auch bei allen, die uns für diese Saison die Scheiben spendiert haben sowie bei Karl Wolf für das Geweih.

8.) Wünsche und Anträge

Karl Bellmund meldete sich zu Wort und bat, künftig den Schriftführerbericht nicht komplett vorzulesen, da zum Beispiel sämtliche Ergebnislisten auch im Internet eingestellt sind und jederzeit dort nachgelesen werden können. Außerdem wird hier alles eh nicht von der aktuellen Schießsaison sondern von der Saison davor noch einmal vorgelesen. Anmerkung: Über dieses Thema wurde auch in einer späteren Ausschusssitzung noch einmal beraten. Deshalb werden künftig auf der Versammlung zwei bis drei Exemplare zur Einsichtnahme ausgelegt. Wer näheres Interesse am Schriftführerprotokoll hat und kein Internet zu Hause hat, kann gerne einen eigenen Ausdruck bekommen. Dadurch nimmt der Schriftführerbericht bei zukünftigen Versammlungen auch viel weniger Zeit in Anspruch. Hans Stelzner schlug vor, dass auch die Mitglieder über 70 Jahre, die dann beitragsfrei gestellt werden, ihre Beiträge in Form einer Spende weiterzahlen könnten. Stefan Faller merkte hierzu an, dass man hier ja die entsprechenden Personen ansprechen und nachfragen könnte, ob sie weiterhin zahlen möchten oder nicht mehr. Es wurde beschlossen, dass dies künftig so gehandhabt wird. Auch Stefan Kuth bat die Mitglieder noch einmal um Geduld, dass die Mitgliedsbeiträge für 2015 erst später eingezogen werden, da unser Kassier Probleme mit der Software und Lastschriftumstellung auf das Sepa-Verfahren hatte. Tanja Streit hatte nachgefragt, ob man für die Damen und Mädchen, die noch kein Vereinsdirndl besitzen, solche Dirndl nachfertigen lassen könnte, da es bei Umzügen immer schöner aussieht, wenn alle die gleichen Dirndl anhaben. Sie würde sich um die entsprechende Organisation bezüglich passenden Stoff, Schneiderin usw. kümmern. Der gleichen Meinung waren auch die anwesenden Mitglieder. Mike Hörkner erwähnte

noch einige Einzelheiten zu unseren Jungschützen: Franziska Jais belegte im letzten Jahr bei den oberbayerischen Meisterschaften in Hochbrück mit 364 Ringen den 89. Platz. Bei den Gaumeisterschaften nahmen von der Jugend außer Michelle Hörkner, die ja schon eine Urkunde überreicht bekam, Lorenz Höfler und Daniel Kollmann teil. Lorenz Höfler schaffte 317 Ringe – Daniel Kollmann 255 Ringe.

Nach den Ausführungen des zweiten Schützenmeisters Mike Hörkner gab Stefan Kuth wie jedes Jahr einen Überblick über die bereits bekannten anstehenden Termine. Hierzu zählten das Gauschießen mit Preisverteilung und Festumzug in Hohenfurch, die Altpapiersammlung Ende August, das Vereineschießen mit Preisverteilung Mitte Oktober und davor am 13. September der „Roßtag“ in Burggen. Hier möchten heuer die Burggener Vereine zusammenhelfen. Es werden insgesamt ca. 150 Helfer gebraucht. Die Teilplanungen hierzu laufen bereits. Die „Litzauschützen Burggen“ möchten auch ungefähr 30 Personen stellen, die bei der Bewirtung und beim Verkauf der Festabzeichen helfen. Für den Verein wäre das sehr lukrativ, da dieses Jahr die Vereine, die mithelfen, finanziell sehr davon profitieren können. Es werden heuer auch keinerlei Standmieten verlangt und die Verpflegung wird dieses Mal nur von den ortsansässigen Vereinen übernommen. Unser Vorstand versicherte, dass wir rechtzeitig vorher noch eine Ausschusssitzung einberufen werden, wenn Näheres bekannt ist. Bezüglich der Ausrichtung der nächsten Gauschießen brauchen wir uns zurzeit auch keine Gedanken zu machen. Bis inklusive 2018 stehen die ausrichtenden Vereine bereits fest. Die nächsten Gauschießen finden 2016 in Prem, 2017 in Apfeldorf und 2018 in Hohenpeißenberg statt. Unser neuer zweiter Gauschützenmeister ist der erst neunzehnjährige Mathias Lindauer aus Schönberg. Das Gaujugendschießen wird 2016 in Burggen stattfinden. Der nächste Vereinsausflug führt eventuell am 23.01.2016 zum Biathlon nach Antholz. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Vereinbarung zum Bundeskinderschutzgesetz hat unser Vorstand nicht unterzeichnet. Ab Herbst melden wir voraussichtlich vier Jugendmannschaften. Endgültig entschieden wird darüber im Sommer. Stefan Kuth stellte den anwesenden Mitgliedern noch unseren neuen Vereinsflyer vor. Dieser ist auch im Internet eingestellt. Wie jedes Jahr verteilte Stefan Kuth kurz vor Versammlungsende noch kleine Geschenke an die Personen, die den Verein durch ihre Mitarbeit unterstützen. Mike Hörkner, Max Friedl, Anna-Maria Jais, Josef Höfler, Karl Jäger, Karl Bellmund, Bianca Wendlik, Marcus Schönherr, Leonhard Jais, Jürgen Streit, Engelbert Kirchhofer, Tanja Streit und Bernadette Jais bekamen jeweils kleine Präsente von der „Forchenmühle“. Tanja Streit und Bernadette Jais, die beiden Jugendleiterinnen erhielten zusätzlich noch einen Gutschein vom Drogeriemarkt „dm“. Ganz zum Schluss bedankte sich Stefan Kuth beim Wirt und den Bedienungen für deren Bewirtung das ganze Jahr über. Nachdem sich sonst niemand mehr zu Wort meldete, sprach unser Vorstand allen anwesenden Mitgliedern seinen Dank für ihre Aufmerksamkeit aus. Danach wurde die Versammlung geschlossen.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Stefan Kuth